



07

MÄRCHEN, THEATER UND KREATIVES

- | | | | |
|------------|--|-------|----|
| 7.1 | Fröbelsterne – Zu Gast beim Kindergarten-Begründer | | 52 |
| 7.2 | Traumfänger – Kulturgut der Indianer Nordamerikas | | 52 |
| 7.3 | Jahreszeitliche Türkränze | | 52 |
| 7.4 | Der kleine Max allein im Wald – kleines Umwelttheater | | 52 |
| 7.5 | Märchen-Garten – der alte Garten vor der Stadt | | 53 |
| 7.6 | Filzen & Flechten: vergessene Handwerkstechniken hautnah | | 53 |
| 7.7 | Blick hinter die Maske – Workshop | | 53 |
| 7.8 | Kindertheater »Kasper und das verschwundene Papier« | | 53 |

7.1 FRÖBELSTERNE

ZU GAST BEIM KINDERGARTEN-BEGRÜNDER

Friedrich Fröbel, geboren 1782 in Oberweißbach in Thüringen, ist der Begründer der Spielpädagogik und Erfinder des Kindergartens. Der Fröbelstern ist ein dreidimensionaler Stern, der aus vier Papierstreifen geflochten wird. Wir möchten diese Sterne mit Kindern gemeinsam falten.

BILDUNGSINHALTE

Umgang mit Papier üben, Beachtung von Faltregeln trainieren, gemeinsam gestecktes Ziel erreichen lernen.

Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e. V., Regionalbüro Ost |
Kindergarten | Klassen 1–4 | 11.09. und 2.10.2007 | 9.00 Uhr



© Wolfgang Reil

7.2 TRAUMFÄNGER

KULTURGUT DER INDIANER NORDAMERIKAS

Nach einer Sage der Indianer fängt der Traumfänger alle bösen Träume ein. Nur die guten fallen sanft auf dich herab. Die schlechten werden im Netz des Traumfängers gefangen und dort fest gehalten. Während Ihr euren eigenen Traumfänger gestaltet, berichten wir von den Legenden um den Traumfänger.

BILDUNGSINHALTE

Holzreif, Bast, Kordel, Perlen, Glöckchen und Federn aus dem Bastladen führen spielerisch in das spirituelle Leben der Indianer Nordamerikas ein.

Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e. V., Regionalbüro Ost | Klassen 6–8 |
4.09. und 25.09.2007 | 9.00 Uhr



© Wolfgang Reil

7.3 JAHRESZEITLICHE TÜRKRÄNZE

KREATIVER UMGANG MIT DER NATUR

Bänder umwinden das dunkle Grün, Schleifen dienen als Aufhängung. Oft sind Beeren, Ähren, Reben, Heu oder Zapfen hineingebunden. Der Kranz ist ein Symbol der Unendlichkeit, des ewigen Kreislaufes der Natur. So wie Tag auf Nacht und Winter auf Sommer folgt, dreht sich das Rad des Kranzes.

BILDUNGSINHALTE

Jahreszeitliche Türkranze aus Naturmaterialien vermitteln den Jahreszeitenaspekt, Tradition und Naturkenntnisse.

Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e. V., Regionalbüro Ost |
Klassen 9–13 | 18.09. und 9.10.2007 | 9.00 Uhr



© Wolfgang Reil

7.4 DER KLEINE MAX ALLEIN IM WALD

KLEINES UMWELTTHEATER

Der kleine Max verläuft sich im großen dunklen Wald. Nach Hilfe suchend, trifft er die Schnecke Hugo, ihn von nun an begleiten. Er lernt die Waldbewohner und die Gefahren für den Wald kennen. Mit seinen neuen Freunden löscht er z. B. einen Waldbrand. Zur Belohnung hat er bei der alten Zaubereiche einen Wunsch frei – er darf nach Hause.

BILDUNGSINHALTE

Max und seine Neugier, seine Ängste und Fragen stehen symbolisch für viele Kinder. Wir zeigen, dass der Wald erlebnisreich und schützenswert ist.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal | Kindergarten | Klasse 1 |
23.05.2007 | 9.00 Uhr, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr



© Naturpark EHW

07. MÄRCHEN, THEATER UND KREATIVES

7.5 MÄRCHEN-GARTEN

DER ALTE GARTEN VOR DER STADT

Kennt ihr euch aus in der Märchenwelt? Im alten Garten vor der Stadt kann man die Märchen noch finden. »Ann Poppins« zieht mit den Kindern in den Märchen-Garten. Sie erzählt, wie das Märchen auf die Welt gekommen ist. Es werden Lieder gesungen und versteckte Rätsel gemeinsam gelöst.

BILDUNGSINHALTE

Märchen erzählen im Medienzeitalter – geht das? Durch ausgewählte Literatur die Konzentration, Phantasie und das Zuhören fördern.

Natur- und Landschaftsführerin Annette Jacob | **Kindergarten** | Klassen 1–4 | **Förderschule** | 15.05., 12.06., 3.07., 4.09., 25.09.2007 | 9.00 Uhr und 11.00 Uhr | Am 3.07.2007 auch 14.00 Uhr

7.6 FILZEN & FLECHTEN

VERGESSENE HANDWERKSTECHNIKEN HAUTNAH

Früher alltägliche Arbeit der Menschen, heute fast vergessen: Gewaschene und gekämmte Schafwolle wird mit Hilfe warmen Wassers und Seife zu Filz. Wir filzen schöne Dinge wie Bälle und Taschen und flechten Körbe aus Peddigrohr nach alter Handwerkstechnik.

BILDUNGSINHALTE

Neben dem Einblick in historisches Handwerk werden Fingerfertigkeit und Geschicklichkeit geübt.

Papilio Formatio e. V. Ranis | **Kindergarten** | Klassen 1–5 | 10.05., 24.05., 7.06., 21.06., 5.07., 16.07., 17.07., 18.07., 30.08., 13.09., 11.10.2007 | 9.00 Uhr und 11.00 Uhr | Am 16.07., 17.07. und 18.07.2007 auch 14.00 Uhr



© Ulrike Müller

7.7 BLICK HINTER DIE MASKE

WORKSHOP

In der Beobachtung unseres eigenen Gesichtes und in der Betrachtung des Anderen tauschen wir uns aus über unsere Wahrnehmung und Empfindungen. Für diese wollen wir Ausdrucksmöglichkeiten finden, indem wir sie mit den Elementen in Zusammenhang bringen. In Form einer Zeichnung entwirft jeder seine eigene Maske.

BILDUNGSINHALTE

Wahrnehmen und interpretieren von Mitmenschen. Auseinandersetzung und Übung mit verschiedenen Papieren, Farben, Stoffen, Draht und Kleber.

Bildungskollektiv BiKo e. V. | Klassen 5–13 | 6.09. und 13.09.2007 | 11.00 Uhr | Projektstage 4 x 45 min



© Annett Hergeth

7.8 KASPER UND DAS VERSCHWUNDENE PAPIER

KINDERTHEATER

Wofür verbrauchen wir Papier? Wo kommt es her und wie wird es hergestellt? Ihr findet gemeinsam mit Kasper und »Papierhexe« heraus, warum Recyclingpapier besser für die Umwelt ist, wofür man es verwenden kann und wie ihr Papier sparen könnt. Anschließend verwerten wir Altpapier zum Basteln.

BILDUNGSINHALTE

Die Kinder erfahren spielerisch, wofür wir alles Papier verbrauchen, wie es hergestellt wird und dass Wälder dafür vernichtet werden.

Uni Erfurt, ARGE Nachhaltigkeit | **Kindergarten** | Klassen 1–4 | 16.07., 17.07. und 18.07.2007 | 11.00 Uhr | Projektstage 4 x 45 min



© Ulrike Müller